

LAG Region Schwalm – Mittlerer Niederrhein e.V.

An die Mitglieder der Lokalen Aktionsgruppe
Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein e.V.

**LAG Region Schwalm-
Mittlerer Niederrhein e.V.**
Laurentiusstraße 19
41372 Niederkrüchten

Ihr Ansprechpartner:
Dr. Sebastian Moritz
Telefon +49 (0)2163 980-186
E-Mail: sebastian.moritz
@vitalregion-schwalm.de

www.vitalregion-schwalm.de

Niederkrüchten, 7. Oktober 2020

**Einladung zur Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe
Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein e.V.**

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit lade ich Sie herzlich zur Mitgliederversammlung der Lokalen Aktionsgruppe
Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein e.V. am

**Donnerstag, den 22. Oktober 2020, um 18:00 Uhr
in das Pfarrheim Niederkrüchten,
Dr. Lindemann Straße 5,
41372 Niederkrüchten**

ein.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
2. Festlegung und Ergänzungen zur Tagesordnung

Vorstand

Karl-Heinz Wassong
Frank Gellen
Michael Pesch

Vereinskonto

Sparkasse Krefeld
IBAN: DE41 3205 0000 0000 3766 40
BIC: SPKRDE33XXX

Eingetragen beim
Amtsgericht Mönchengladbach,
Nr. VR 5248

3. Jahresbericht des Vorstandes und der Geschäftsführung
4. Finanzbericht des Schatzmeisters für 2019
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Vorstandsnachfolge Michael Pesch
8. Projektentwicklungen 2020
9. Verschiedenes

Bitte beachten Sie, dass ergänzende Unterlagen zur Mitgliederversammlung **ab dem 19. Oktober 2020** im Mitgliederbereich unserer Website <http://www.vitalregion-schwalm.de> unter „Downloads & Links“ / „Downloads Intern“ eingesehen und heruntergeladen werden können. Die Bereitstellung wird zusätzlich im Rahmen einer separaten Mail angekündigt.

Mit freundlichen Grüßen



Karl-Heinz Wassong
1. Vorsitzender

Lokale Aktionsgruppe Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein e.V.

Jahres-/Tätigkeitsbericht 2019



Verfasst von

Dr. Sebastian Moritz

Regionalmanagement LAG Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein e.V.

Laurentiusstraße 19

41372 Niederkrüchten

Niederkrüchten, den 31. Dezember 2019

Inhaltsverzeichnis

Lokale Aktionsgruppe Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein	3
Das Projektentscheidungs-gremium	3
Der Geschäftsführende Vorstand	5
Arbeitskreise.....	6
Geschäftsstelle, Geschäftsführung und Regionalmanagement	6
VITAL-Prozess – Umsetzung des Gebietsbezogenen integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes	8
Mitgliederversammlungen und -beschlüsse	8
Sitzungen und Beschlüsse des Projektentscheidungs-gremiums	9
VITAL-Projekte	11
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen	13
Website und Social Media	13
Weitere Marketingaktivitäten	13
Teilnahme an Veranstaltungen	15
Ausblick.....	16

Lokale Aktionsgruppe Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein

Die Lokale Aktionsgruppe (LAG) Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein wurde am 15.02.2017 in Niederkrüchten als Verein mit dem Ziel gegründet, die Entwicklung, Planung und Durchführung von Entwicklungsprojekten im Sinne des Förderprogrammes VITAL.NRW zu unterstützen. Mit dem Einsatz von VITAL¹ soll den Gemeinden Brügggen, Niederkrüchten und Schwalmatal eine nachhaltige Regionalentwicklung ermöglicht werden. Die Mitgliedschaft in der LAG Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein e. V. steht allen am Satzungszweck interessierten natürlichen und juristischen Personen offen – Privatpersonen ebenso wie Vereinen, Verbänden, öffentlichen Institutionen oder Unternehmen.

Zum Ende des Geschäftsjahres 2019 (31. Dezember 2019) gehörtem dem Verein insgesamt 46 Mitglieder an. Gegenüber dem Vorjahr ist der Verein damit um ein Mitglied geschrumpft. Mindestens einmal im Jahr findet eine Mitgliederversammlung statt, in welcher bspw. über den Sachstand, den Haushalt sowie die allgemeine Entwicklung der VITAL-Region beraten wird. Die Mitgliederversammlung wählt alle zwei Jahre das Projektentscheidungsgremium und den geschäftsführenden Vorstand.

Das Projektentscheidungsgremium

Das Projektentscheidungsgremium (PEG) steuert, über die Bewilligung oder Ablehnung potenzieller Entwicklungsprojekte, den Umsetzungsprozess von VITAL.NRW in der Region maßgeblich mit. Das Gremium berät weiterhin über die Gesamtstrategie und bringt ggf. neue, Entwicklungsideen oder Anpassungsmaßnahmen ein. Zudem können durch das PEG thematische Facharbeitskreise benannt werden.

Die Mitglieder des Projektentscheidungsgremiums werden durch die Mitgliederversammlung der LAG Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein nach zu Beginn festgelegten, transparenten

¹ VITAL = Verantwortlich, Innovativ, Tatkräftig, Attraktiv und Ländlich, Förderprogramm des Landes NRW zur Förderung ländlicher Räume

Auswahlkriterien für die Dauer von zwei Jahren gewählt (aktuell: 2019-2021). Das Gremium tagt mindestens drei Mal im Jahr.²

Das Projektentscheidungsgremium bestand Ende des Geschäftsjahres 2019 aus 30 Mitgliedern. Das Gremium ist entsprechend folgender Vorgaben zu besetzen:

- a) Bei allen Mitgliedern liegt der Wohn- oder Dienstort bzw. die Zuständigkeit der Institution in der VITAL-Region
- b) Der Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner und der Verbände liegt bei 51% (Mehrheit gegenüber Politik und Verwaltung)
- c) Frauen sind mit über einem Drittel an der Gesamtkonstitution vertreten
- d) Die Zusammensetzung des Gremiums spiegelt die gewählten Schwerpunkte der regionalen Entwicklungsstrategie wieder, einzelne Interessengruppen dürfen nicht mit mehr als durch 49% der Stimmrechte vertreten sein
- e) Mitglieder können nur natürliche Personen sein

Zusammensetzung des Projektentscheidungsgremiums im Jahr 2019

	Institution	Vorname	Name
Öffentliche Partner			
1	Gemeinde Brüggen	Frank	Gellen
2	Gemeinde Niederkrüchten	Karl-Heinz	Wassong
3	Gemeinde Schwalmtal	Michael	Pesch
4	Kreisvolkshochschule Viersen	Manfred	Böttcher
Private Partner			
5	Rheinischer Einzelhandels- und Dienstleistungsverband	Dr. Peter	Achten
6	Niederkrüchten macht mobil e.V.	Dagmar	Buchholz
7	Gewerbeverein Schwalmtal e. V.	Paul	Lentzen
8	IG Bracht	Gabi	Assel

² In 2018 und 2019 hat sich das Abstimmungsinstrument des elektronischen Umlaufbeschlusses bewährt. Insbesondere im Falle jener Projektentscheidungen, welche vor dem Hintergrund zeitlicher Knappheit rasch gefällt werden müssen, soll der Umlaufbeschluss auch zukünftig eingesetzt werden. Weiterhin sieht die am 19. September 2019 beschlossene Satzungsänderung vor, den Umlaufbeschluss als Abstimmungsinstrument über solche Spezialfälle hinaus als validen Standard zu etablieren..

9	Kraftverkehr Schwalmtal von der Forst GmbH & Co.KG	Elmar	von der Forst
10	Taxi Stapper	Renate	Stapper
11	Hausarztzentrum Brüggen	Gaby	Janssen
12	Arzt	Dr. Hermann-Josef	Welters
13	Verkehrsgesellschaft Kreis Viersen mbH	Hans-Willi	Schrievers
14	Flüchtlingshilfe Niederkrüchten	Anja	Degenhardt
15	Flüchtlingshilfe Brüggen	Inge	Härtel
16	Flüchtlingshilfe Schwalmtal	Aga	Laszewski
17	Suchtberatung Kontakt-Rat-Hilfe Viersen e.V.	Jürgen	Heinen
18	Deutsches Rotes Kreuz e.V.	Yvonne	Jeurißen
19	Schießsportverein Born	Klaus	Lamers
20	JedermannHilfe Brüggen e.V.	Eckhard	Heynen
21	Vorsitzender Kirchengemeindeverband	Pastor Alexander	Schweikert
22	Obermeister Innung	Rolf	Meurer
23	Bäckermeister	Erich	Lehnen
24	Heimat- und Kulturverein Niederkrüchten	Trudis	Jans
25	Gützenrath4you	Claudia	Wendt
26	Naturpark Schwalm-Nett	Michael	Puschmann
27	Schwalmverband Brüggen	Thomas	Schulz
28	Biologische Station Krickenbecker Seen e. V.	Dr. Ansgar	Reichmann
29	Niederrhein Tourismus GmbH	Martina	Baumgärtner
30	Kreisbauernschaft	Paul	Küskens

Der Geschäftsführende Vorstand

Der Geschäftsführende Vorstand führt die Geschäfte des Vereins, beruft die LAG ein, legt die Tagesordnung der Mitgliederversammlung fest und führt die Sitzungen. Weiterhin vertritt der Vorstand die LAG in der Öffentlichkeit und hat die Aufsicht über die Geschäftsstelle.

Der Vorstand wird aus Vertreter/-innen der drei Gemeinden Brüggen, Niederkrüchten und Schwalmtal für die Dauer von zwei Jahren gewählt und besteht aus dem/der Vorsitzenden, dem/der stellvertretenden Vorsitzenden sowie dem/der Schatzmeister/-in.

Für die Wahlperiode 2019 - 2021 setzt sich der Geschäftsführende Vorstand wie folgt zusammen:

Vorsitzender	Karl-Heinz Wassong	Bürgermeister Niederkrüchten
Stellvertretender Vorsitzender	Frank Gellen	Bürgermeister Burggemeinde Brüggen

Schatzmeister

Michael Pesch

Bürgermeister Schwalmtal

Der Vorstand wurde in seiner Tätigkeit mit der Wiederwahl am 19. September 2019 bestätigt und für eine weitere Amtsphase (2019-2021) eingesetzt (vgl. Abschnitt zu den Mitgliederversammlungen).

Arbeitskreise

Zur Unterstützung der Arbeit der Lokalen Aktionsgruppe werden durch das Projektentscheidungsgremium thematische Arbeitsgruppen einberufen. Die Mitarbeit in den Arbeitskreisen steht allen Interessierten aus der Region offen. Grundsätzlich sollen die Arbeitskreise Teilbereiche der Gesamtstrategie bearbeiten und dabei helfen, Teilaufgaben zu lösen sowie Förderanträge vorzubereiten. Darüber hinaus bieten die Arbeitskreise ein Forum um Projektideen vorzustellen und gemeinsam zu diskutieren.

Alle bestehenden Arbeitskreise wurden Anfang März 2019 durch das Regionalmanagement für weitere Arbeitssitzungen angefragt. Das erklärte Ziel der Anfrage bestand darin, den gegenwärtigen Stand der Ideengenesse aufzugreifen, um daraus für das Geschäftsjahr 2019 antragsfähige Projekte entwickeln zu können.

Da der Rücklauf beinahe flächendeckend negativ ausfiel und keine breite Bereitschaft mehr signalisiert wurde, an weiteren Arbeitskreissitzungen teilzunehmen, bzw. an den letztmalig im 2018 diskutierten Ideenstand anzuknüpfen, wurde die Nutzung von Arbeitskreisen im Geschäftsjahr 2019 nicht fortgesetzt.

Geschäftsstelle, Geschäftsführung und Regionalmanagement

Die Geschäftsstelle der LAG ist bei der Gemeinde Niederkrüchten, Laurentiusstraße 19 in Elmpt angesiedelt. Die Geschäftsstelle ist die erste Anlaufstelle zur Umsetzung des gebietsbezogenen integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes³. Die Geschäftsführung des Vereins und Leitung der Geschäftsstelle wird durch das Regionalmanagement übernommen.

³ Gebietsbezogenes integriertes ländliches Entwicklungskonzept (GIEK) = Leitfadensystem für die Entwicklung der Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein mit Entwicklungszielen und Aktionsplan

Grundvoraussetzung für die Förderung und Anerkennung als VITAL.NRW-Region ist die Begleitung und Moderation der regionalen Entwicklungsprozesse durch ein professionelles Regionalmanagement im Umfang von mindestens 1,0 Vollzeitärbeitskräften. Das Regionalmanagement ist von natürlichen oder juristischen Personen außerhalb der öffentlichen Verwaltung durchzuführen. Neben der Beratung und Betreuung potenzieller Projektträger und Ideengeber zählen auch die Initiierung, Moderation und Begleitung von VITAL-Veranstaltungen oder die Durchführung der Öffentlichkeitsarbeit zu den Aufgaben des Regionalmanagements. Seit Februar 2019 ist Dr. Sebastian Moritz als Regionalmanager für den Verein tätig.

Um den Kontakt zu den drei Gemeinden Brüggen, Niederkrüchten und Schwalmtal fortlaufend aufrechtzuerhalten wurde zwecks Austausch und Diskussion eine Koordinierungsrunde ins Leben gerufen. Diese setzt sich aus jeweils einem Vertreter pro Gemeinde sowie dem Regionalmanagement zusammen:

Gemeinde	Name	Funktion
Brüggen	Guido Schmidt	Sachgebietsleitung Wirtschaftsförderung, Tourismus, Kultur
Niederkrüchten	Tobias Hinsen	Fachbereichsleitung Planen, Bauen und Umwelt
Schwalmtal	Joachim Stuwe	Stellvertretende Fachbereichsleitung Planung, Verkehr, Umwelt

Die einzige Koordinierungsrunde für das Geschäftsjahr 2019 wurde am 13. Juni durch das Regionalmanagement einberufen. Neben aktuellen Herausforderungen wurden insbesondere zu diesem Zeitpunkt bestehende Projektideen sowie deren genereller Umsetzungsstand diskutiert. Im Ergebnis wurde intensiv über alle 18 Projektansätze gesprochen, deren individuelle Potenziale erörtert und ein Umsetzungskorridor für das restliche Geschäftsjahr entworfen (vgl. Abschnitt VITAL-Projekte). Analog zu den innerhalb des Koordinierungskreises geäußerten Erwartungen, reduzierte sich die Zahl der aussichtsreichen Projektideen für 2019 in den Folgemonaten drastisch, sodass lediglich sieben Konzepte in das neue Geschäftsjahr 2020 übernommen werden konnten.

VITAL-Prozess – Umsetzung des Gebietsbezogenen integrierten ländlichen Entwicklungskonzeptes

Nachdem die Bewerbung der Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein um eine Förderung aus LEADER⁴-Mitteln nicht berücksichtigt werden konnte, erhielt die Region im Juni 2016 das Förderangebot VITAL.NRW. Im Rahmen der LEADER-Bewerbung war bereits ein erstes Regionales Entwicklungskonzept erstellt worden, für welches verschieden Expertengespräche sowie öffentliche Workshop-Touren und –Veranstaltungen durchgeführt worden waren. Das Konzept wurde für die Bewerbung als VITAL.NRW-Region angepasst und bildet nun als GIEK die Grundlage für die Umsetzung von VITAL in der Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein.

Ähnlich wie im vorherigen Geschäftsjahr lag auch 2019 der Fokus auf einer Entwicklung neuer bzw. der Weiterführung bestehender Projektideen. Anknüpfend an die Ergebnisse des interkommunalen Workshops 2018 (zur Erörterung regionaler Förderpotenziale) sowie eines im Januar 2019 eingesetzten Runden Tisches zum Thema Mobilität, wurde durch das Regionalmanagement ein dedizierter Fokus auf die Entwicklung von Projektlösungen in den Bereichen konzeptionelle Aufarbeitung regionaler Tourismuspoteziale sowie den Transport mobilitäts-eingeschränkter Personengruppen gelegt.

Weitere Arbeitsschwerpunkte stellten die Durchführung von Maßnahmen zur Öffentlichkeitsarbeit, die Teilnahme an Fortbildungs- und Vernetzungsveranstaltungen sowie die Büroorganisation der Lokalen Aktionsgruppe dar.

Mitgliederversammlungen und -beschlüsse

Die Mitgliederversammlung ist die Vollversammlung aller Mitglieder der LAG und traf im Jahr 2019 zweimal zusammen. Der erste Termin fand am 22. Mai 2019 im Sitzungssaal des Rathauses Niederkrüchten statt (vgl. Details in nachfolgender Tabelle). Da mangels Beteiligung keine hinreichende Beschlussfähigkeit hergestellt werden konnte, wurde die Sitzung durch den 1. Vorsitzenden der LAG vorzeitig beendet.

⁴ LEADER = Liaison entre actions de développement de l'économie rurale, dt.: Verbindung von Akteuren zur Entwicklung der ländlichen Wirtschaft, Förderprogramm der EU zur Entwicklung ländlicher Räume

Datum der Sitzung / des Umlaufbeschlusses	(Geplante) Beschlüsse / Themen	Teilnehmerzahl
22.05.2019	Vorstellung Regionalmanagement Jahresbericht des Vorstandes/GF Finanzbericht des Schatzmeisters Bericht des Kassenprüfers Entlastung des Vorstandes Wahl des Vorstandes Beschluss zur Änderung der Vereinssatzung Informationen zu Strategiewechsel und aktuellen Projektentwicklungen Verschiedenes	23

Nachfolgend sollten die offen gebliebenen Tagesordnungspunkte auf einer für den 19. September 2019 einberufenen Mitgliederversammlung abgearbeitet werden (vgl. Details in nachfolgender Tabelle):

Datum der Sitzung / des Umlaufbeschlusses	(Geplante) Beschlüsse / Themen	Teilnehmerzahl
19.09.2019	Jahresbericht des Vorstandes/GF Finanzbericht des Schatzmeisters Bericht der Kassenprüfer Entlastung des Vorstandes Wahl des Vorstandes Wahl der Kassenprüfer Beschluss zur Änderung der Vereinssatzung Beschluss zur Änderung der Geschäftsordnung Wahl des Projektentscheidungsgremiums Aktuelle Projektentwicklungen Verschiedenes	26

Neben Standardthemen (Jahres- und Finanzbericht, Kassenprüfungsbericht) lag die Neubesetzung zahlreicher Funktionen und Gremien im Vordergrund dieser Mitgliederversammlung. So konnte der bestehende Vorstand nicht nur entlastet, sondern ebenfalls für eine weitere Amtsperiode wiedergewählt werden. Weiterhin konnten die Kassenprüfer Fr. Marie-Luise Schrievers und Hrn. Ulrich Liebens für zwei weitere Jahre in ihrem Amt bestätigt werden.

Ein weiterer Schwerpunkt lag in der Abstimmung einer umfangreichen Änderung der Vereinssatzung. Hiernach wurde in § 2 nicht nur der Vereinszweck geändert (Gemeinnützigkeit),

ebenso sollten zahlreiche Quality of Life-Verbesserungen integriert werden, welche zu einer deutlich erleichterten Gremienarbeit innerhalb des Vereins beitragen können (§§ 7, 9 und 10). Da das Amtsgericht Mönchengladbach eine Zustimmung jedes Vereinsmitglieds zur Grundbedingung der erfolgreichen Satzungsänderung gemacht hat, konnte die Satzungsänderung zum Ende des Geschäftsjahres 2019 nicht erfolgreich umgesetzt werden. Das Änderungsverfahren wird im darauffolgenden Geschäftsjahr zum Abschluss gebracht, sobald alle positiven Stimmen vorliegen und die notwendigen Unterlagen notariell beim AG Mönchengladbach eingereicht werden können.

Weiterhin erfuhr auch die Geschäftsordnung eine Änderung (§§ 8 und 10). Hier handelt es sich ebenfalls um sog. Quality of Life-Verbesserungen. Diese Änderung der Geschäftsordnung wurde analog zur Satzungsänderung beschlossen, um in beiden Handlungsgrundlagen der LAG eine simultane Überarbeitung zu gewährleisten.

Die Neuwahl des Projektentscheidungsgremiums wurde durch personelle Veränderungen begleitet. Neben altgedienten Mitgliedern fanden sich in Folge des Wahlprozesses eine Reihe neuer PEG-Mitglieder ein. Inhalt der angestrebten Satzungsänderung war eine analoge Reduzierung der PEG-Mitglieder auf 18 Personen, weshalb das neugewählte und personell reduzierte PEG erst dann seine Arbeit aufnehmen kann, wenn die Satzungsänderung durch das rechtskräftig geworden ist. Wie bereits erwähnt, wird mit besagter Bestätigung im Geschäftsjahr 2020 gerechnet.

Abschließend wurde ein Ausblick auf in der nachfolgenden PEG-Sitzung zu behandelnde Themenfelder gegeben. Im Fokus dort standen die Projekte/Projektideen „Touristisches Umsetzungskonzept“, „Blütenreiche Naschalleen“ sowie „Mobil sein im Westkreis“.

Sitzungen und Beschlüsse des Projektentscheidungsgremiums

Nach dem auch für die PEG-Sitzung im Mai 2019 keine Beschlussfähigkeit hergestellt werden konnte, fand das PEG im 2019 lediglich einmal im Anschluss an die Mitgliederversammlung am 19. September zusammen. Im Rahmen besagter Sitzung wurden projektbezogene Inhalte präsentiert und umfangreich diskutiert (vgl. nachstehende Tabelle), jedoch erfolgten keine Gremienbeschlüsse hinsichtlich der Förderwürdigkeit zu diesem Zeitpunkt aktueller Projekte:

Datum der Sitzung / des Umlaufbeschlusses	Beschlüsse / Themen	Teilnehmerzahl
22.05.2019	Umlaufbeschluss zum Projekt „Touristisches Umsetzungskonzept“	19
19.09.2019	Information und Gremiendiskussion zu den Projekten „Mobil sein im Westkreis“, „Blütenreiche Naschal- leen“	18
15.11.2019	Umlaufbeschluss zum Projekt „Mobil sein im Westkreis“	21

Wie der obigen Tabelle zu entnehmen ist, wurden alle projektbezogenen Entscheidungen des PEG im Geschäftsjahr 2019 über Umlaufbeschlüsse herbeigeführt. Diese Tatsache ist einerseits dem Ausfall der geplanten PEG-Sitzung am 22. Mai 2019 geplant (s. o.), andererseits ermöglicht die Verwendung von Umlaufbeschlüssen ein größeres Maß an Flexibilität. Diesbezüglich hat sich das Instrument „Umlaufbeschluss“ durchweg bewährt.

VITAL-Projekte

Im Jahr 2019 wurden folgende Projekte durch die LAG beschlossen:

❖ Touristisches Umsetzungskonzept

Kernaufgabe des touristischen Umsetzungskonzeptes ist die Bereitstellung praxistauglicher, kontextsensitiver und an aktuellen Entwicklungstrends orientierte Handlungsempfehlungen für die zukünftige Tourismusarbeit der Gemeinden Brüggen, Niederkrüchten und Schwalmtal. Projektträger ist die LAG Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein e. V.

❖ Mobil sein im Westkreis

Das Projekt konzentriert sich auf die Bereitstellung eines ehrenamtlich geführten, mobilitätszentrierten Ergänzungsangebotes zu bestehenden ÖPNV- und Krankentransportleistungen auf Gebiet der VITAL-Gemeinden Brüggen, Niederkrüchten und Schwalmtal. Projektträger ist die Burggemeinde Brüggen.

Eine PEG- bzw. Förderentscheidung für das **Projekt „Blütenreiche Naschalleen“** wird für Ende Januar/Anfang Februar 2020 erwartet. Nach derzeitigem Planungsstand soll das Projekt zwischen April 2020 und Ende März 2021 durchgeführt werden.

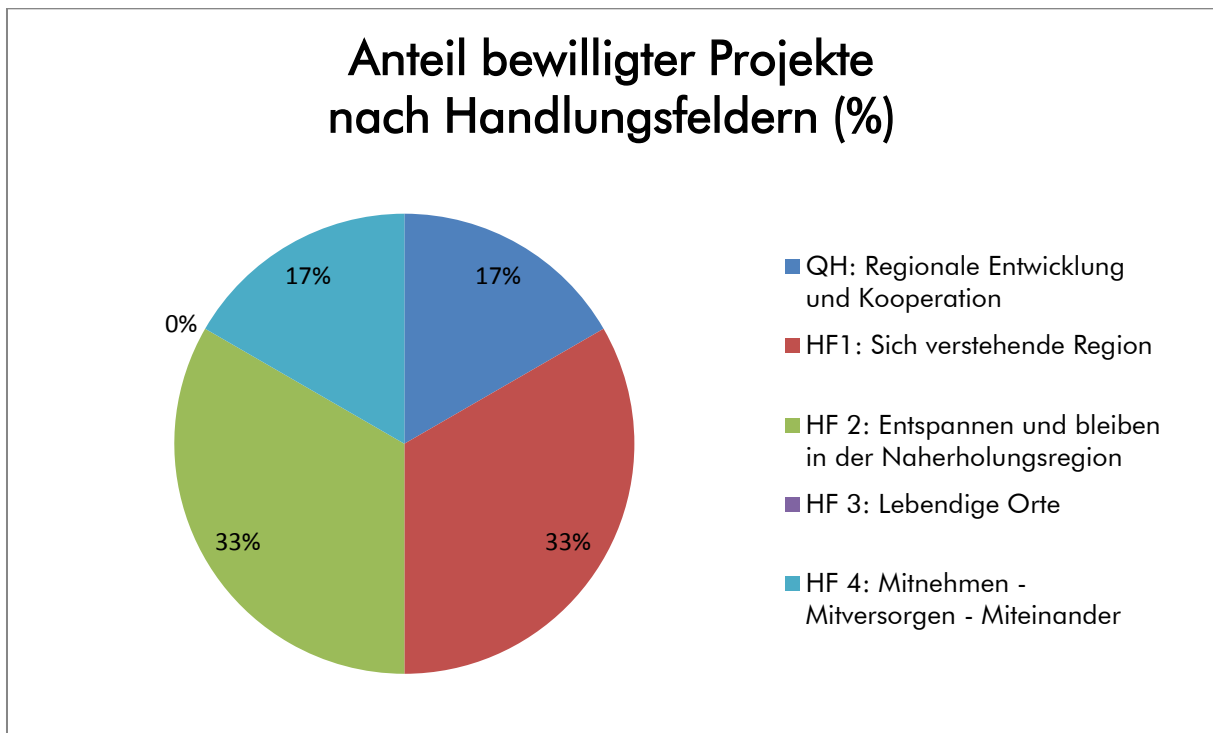
Wie bereits im Abschnitt zur Koordinierungsrunde erwähnt wurde, bestand im Jahr 2019 eine teils sehr dynamische Ideen- und Projektentwicklungssituation. So existierte zur Mitte des Jahres ein hoher Bestand an vielversprechenden Projektideen (18), deren Zahl sich im Verlauf der kommenden Monate jedoch stark reduzierte (7).

Hierin spiegelt sich der bereits im Geschäfts- und Tätigkeitsbericht des Jahres 2018 dargelegte Trend wieder, dass die Majorität der in der VITAL-Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein entworfenen Projektansätze

- (a) im Stadium der Projektentwicklung verbleiben und von den Projektträgern trotz Hilfestellung durch das Regionalmanagement nicht konsequent weiterverfolgt werden,
- (b) aufgrund von Kompatibilitätsproblemen mit der gültigen Regionalen Entwicklungsstrategie (RES/LES) einem anderen Fördertopf zugewiesen werden (müssen),
- (c) zwar als förderwürdig eingestuft werden, sich letztlich aber nicht als förderfähig erweisen,
- (d) aufgrund der Punkte a, b, c, bzw. einer Kombination daraus, letztendlich verworfen werden.

Insgesamt konnte die Summe der bewilligten Projekte durch das „Touristische Umsetzungskonzept“ und „Mobil sein im Westkreis“ schlussendlich gesteigert werden. Dennoch verbleibt für das Geschäftsjahr 2020 die Herausforderung noch offene Ideen mit Potenzial zur Förderfähigkeit zu führen und jene Projektentwicklungsfälle, welche nicht mehr in 2019 abgestimmt werden konnten, im kommenden Jahr einer adäquaten Förderung zuzuführen.

Bezieht man lediglich die bereits bewilligten Projekte ein, so ergibt sich für das Handlungsfeld 3: „Lebendige Orte“ eine Lücke (vgl. nachfolgendes Diagramm). Das in diesem Feld bereits 2018 durch das PEG beschlossene Projekt „Multifunktionaler Dorfpavillon“ stagniert nach aussichtreichen Projektbesprechungen im Februar und März 2019. Mehrmalige Kontaktversuche mit dem Projektträger verliefen inhaltlich ergebnislos. Die Fortsetzung der Projektentwicklung wird für das kommende Geschäftsjahr 2020 angestrebt. Nach Einschätzung des Regionalmanagements liegen alle formalen Bedingungen für eine erfolgreiche Projektantragstellung zweifelsfrei vor.



Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Veranstaltungen


Website und Social Media

Die Websiteadresse der VITAL-Region lautet www.vitalregion-schwalm.de . Über die Website werden Neuigkeiten, Veranstaltungen und Dokumente geteilt. Darüber hinaus bietet die Seite Informationen rund um die Region und das Förderprogramm VITAL.NRW. Unter der Adresse <https://www.facebook.com/RegionSchwalmMittlererNiederrhein/> wird darüber hinaus eine Facebook-Seite geführt.

Weitere Marketingaktivitäten

VITAL-Projektaufruf 2019

Um die Zahl der Entwicklungsprojekte insgesamt zu steigern, wurde durch das Regionalmanagement von Anfang Mai bis Ende Juli 2019 ein Projektaufruf geschaltet (vgl. nachfolgende Abbildung). Hierin waren alle interessierten Akteure aufgerufen, sich mit ihren Projektideen an die Geschäftsstelle der LAG zu wenden.



VITAL-REGION
Schwalm -
Mittlerer Niederrhein
Brüggen - Niederkrüchten - Schwalmtal

Projektaufruf 2019

Sie möchten Ihre Region voranbringen?

Dann haben Sie jetzt vom **1. Mai bis 31. Juli 2019** die Chance, Ihre persönliche Idee, zusammen mit dem Regionalmanagement der VITAL-Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein, in ein gefördertes Projekt zu verwandeln.


Wie das funktioniert? Ganz einfach!

Schritt 1: Besuchen Sie unsere Homepage www.vitalregion-schwalm.de und informieren Sie sich über die VITAL-Region, ihre Entwicklungsziele und Förderbedingungen.

Schritt 2: Tauschen Sie sich mit dem Regionalmanagement aus und finden Sie heraus, wie sich Ihre Idee in ein förderbares Projekt verwandeln lässt.

Schritt 3: Erstellen Sie zusammen mit dem Regionalmanagement eine Projektskizze und lassen Sie Ihr Vorhaben durch die Bezirksregierung und das gewählte Projektentscheidungsgremium prüfen.

Kontakt zum Regionalmanagement finden Sie unter:
Tel.: 02163 980186 oder sebastian.moritz@vitalregion-schwalm.de



Der Aufruf wurde in der lokalen und regionalen Presse verbreitet, auf der Website der Vitalregion und Facebook beworben sowie mithilfe von Flyern in den Bürgerservicestellen der Gemeinden Brüggen, Niederkrüchten und Schwalmtal präsentiert (s.o.).

Insgesamt tendierte die Resonanz aus der regionalen Bevölkerung gegen null. Zwar wurde gut ein Dutzend Ideen an die Geschäftsstelle kommuniziert und stellenweise mit den jeweiligen Ideengebern weiterentwickelt, doch ging keine Projektidee daraus hervor, welche mit dem LES der Region kompatibel gewesen wäre bzw. welche das Potenzial für eine erfolgreiche Abstimmung im PEG gezeigt hätte.

Presse

Print-/Onlinemedium	Ausgabe / Datum	Titel
Osemont	Januar 2019	VITAL-Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein stellt 15 Streifzüge vor
Rheinische Post	29.03.2019	Neuer Regionalmanager mit neuen Ideen
Osemont	April 2019	Neuer Regionalmanager hat sich eingearbeitet
Osemont	Mai 2019	VITAL-Projektaufruf 2019
Pluspunkt	Juni 2019	VITAL-Projektaufruf für 2019
Rheinische Post	21.08.2019	Drei neue Bürgerautos für das Grenzland
Rheinische Post	11.10.2019	Flüchtlingsbetreuung in Schwalmatal steht auf vielen Säulen
Rheinische Post	28.11.2019	Bürgerauto: Förderantrag im November stellen
Osemont	November 2019	Projekt „Touristisches Umsetzungskonzept“ hat begonnen
Stadtspiegel	27. November 2019	Touristisches Umsetzungskonzept

Teilnahme an Veranstaltungen

Datum	Veranstalter	Titel
21.02.2019	Zentrum für ländliche Entwicklung (ZeLE) im MULNV	Landarzt gesucht – Medizinische Versorgung in ländlichen Räumen sichern
07.03.-08.03.2019	Institut für Kirche und Gesellschaft	Wirtschaftliche Perspektiven in den ländlichen Räumen durch regionale Vernetzung
03.04.2019	Land NRW	VITAL.NRW-Dienstbesprechung
06.06-07.06.2019	Landesarbeitsgemeinschaft der LEADER- und VITAL-Regionen NRW	Frühjahrstreffen LAG-LEADER/VITAL.NRW
24.10-25.10.2019	Niederrhein Tourismus GmbH	Klausurtagung AK Tourismus
28.10-30.10. 2019	Kommunare GbR	Regionale Prozesse gestalten
10.12.2019	Landesarbeitsgemeinschaft der LEADER- und VITAL-Regionen NRW	Herbsttreffen LAG-LEADER/VITAL.NRW

Ausblick

Die mit Ende 2019 noch offen verbliebenen Projektideen werden mit dem Ziel einer Bezu-
schussung durch VITAL.NRW weiterverfolgt. Ebenso wird die aktive Akquise von Projektideen
weitergeführt. In absehbarer Zeit ist geplant, die Projekte „Blütenreiche Naschalleen“ und
„Multifunktionaler Dorfpavillon“ zu beantragen (voraussichtlich 1. o. 2. Quartal 2020).

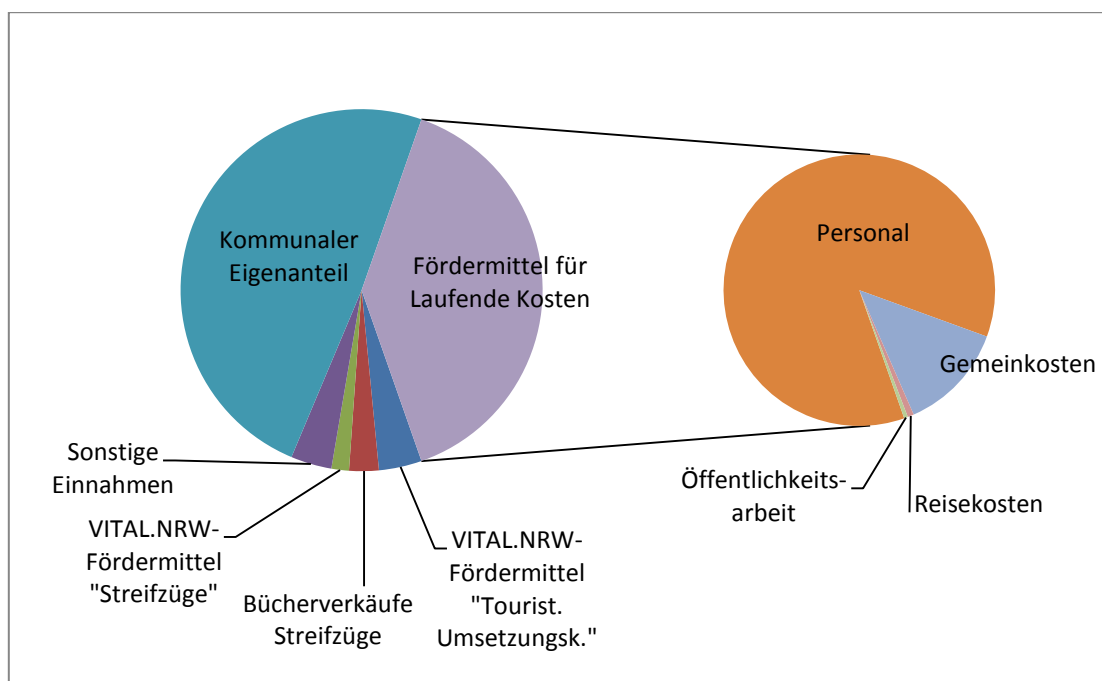
Wie erfolgreich VITAL.NRW im Geschäftsjahr 2020 insgesamt sein kann, wird maßgeblich
durch das Interesse der Bevölkerung sowie eine stabile Fördermittelversorgung seitens des
Landes beeinflusst werden. Kontraproduktive Impulse, welche sich im Verlauf von 2019 bereits
mehrfach angedeutet haben, bspw. durch umfangreiche Einschränkungen des Landeshaus-
haltes oder die geringe Resonanz auf den VITAL-Projektaufruf, lassen zumindest erahnen, dass
2020 einige Herausforderungen diverser Natur bereithalten könnte.

Finanzbericht der LAG Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein e.V.

Darstellung Einnahmen / Ausgaben Geschäftsjahr 2019

Einnahmen

Im Geschäftsjahr 2019 betragen die Gesamteinnahmen der LAG Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein 127.302,49 Euro. Die Einnahmen setzen sich zusammen aus dem Kommunalen Eigenanteil der drei Kommunen der VITAL-Region (49,10 %), den VITAL-NRW-Landesmitteln für das Regionalmanagement (39,18 %), den VITAL-NRW-Landesmitteln für die LAG-Projekte „Touristisches Umsetzungskonzept“ (3,84 %) und „Spazierführer Streifzüge“ (1,57 %), den Projekteinnahmen „Spazierführer Streifzüge“ (Buchverkäufe, 2,65 %) sowie sonstigen Einnahmen (3,66 %).



Kofinanzierungsanteile

Gemäß Förderangebot VITAL.NRW sind die Regionen verpflichtet, einen verbindlichen regionalen öffentlichen Mindestanteil aufzubringen. Dieser liegt im Fall der VITAL-Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein bei 250.000,- Euro, zu erbringen durch die partizipierenden Gemeinden

Brüggen, Niederkrüchten und Schwalmthal. Im Jahr 2019 wurden pro Gemeinde 20.833,33 Euro gezahlt, sodass sich ein Gesamtbetrag in Höhe von 62.499,99 Euro ergibt.

VITAL.NRW-Mittel für Geschäftsstelle und Regionalmanagement

Das Land NRW fördert die Einrichtung von Geschäftsstelle und Regionalmanagement der LAG mit 65% der zuwendungsfähigen Kosten. Im Jahr 2019 wurden durch die LAG drei Auszahlungsanträge über 12.514,54 Euro, 20.885,00 Euro und 16.649,80 Euro gestellt. Gefördert wurden neben Pauschalen für die Personal- und Gemeinkosten ebenfalls die tatsächlich entstandenen Reisekosten sowie Aufwendungen, die im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit und der Sensibilisierung und Aktivierung von Akteuren entstanden sind. In der Rubrik „Förderung 65%“ werden die tatsächlich durch die Bezirksregierung Düsseldorf ausgezahlten Summen dargestellt.

Nr. Teilzahlung	Zeitraum	Personalkosten	Gemeinkosten	Reisekosten	Öffentlichkeitsarbeit und Akteurs-sensibilisierung	Summe	Förderung (65%)	Zahlungseingang
5	10/18-12/18	16.539,00	2.480,85	152,01	81,29	19.253,15	12.514,55	22.03.2019
6	01/19-05/19	27.565,00	4.134,75	165,00	266,02	32.130,77	20.885,00	14.08.2019
7	06/19-09/19	22.052,00	3.307,80	255,28	-	25.615,08	16.483,87	09.12.2019
Summe der erhaltenen VITAL-NRW Mittel 2019							49.883,42 Euro	

VITAL.NRW-Mittel für das LAG-Projekt „Touristisches Umsetzungskonzept“

Mit Zuwendungsbescheid vom 16. September 2019 erhielt die VITAL-Region eine Förderzusage über 24.442,60 Euro zur Umsetzung des Projektes Touristisches Umsetzungskonzept. Im Jahr 2019 wurde durch die LAG hierzu ein erster Auszahlungsantrag über 4.888,52 Euro gestellt. Die Mittel wurden am 9. Dezember 2019 auf das Konto der LAG überwiesen.

VITAL.NRW-Mittel und Verkaufseinnahmen des Projekts „Spazierführer Streifzüge“

Durch den Verkauf von Exemplaren des Spazierführers konnten Einnahmen i. H. v. 3.373,50 € generiert werden. Weiterhin wurden Fördermittel i. H. v. 1.994,38 € an die LAG ausgezahlt.

Sonstiges

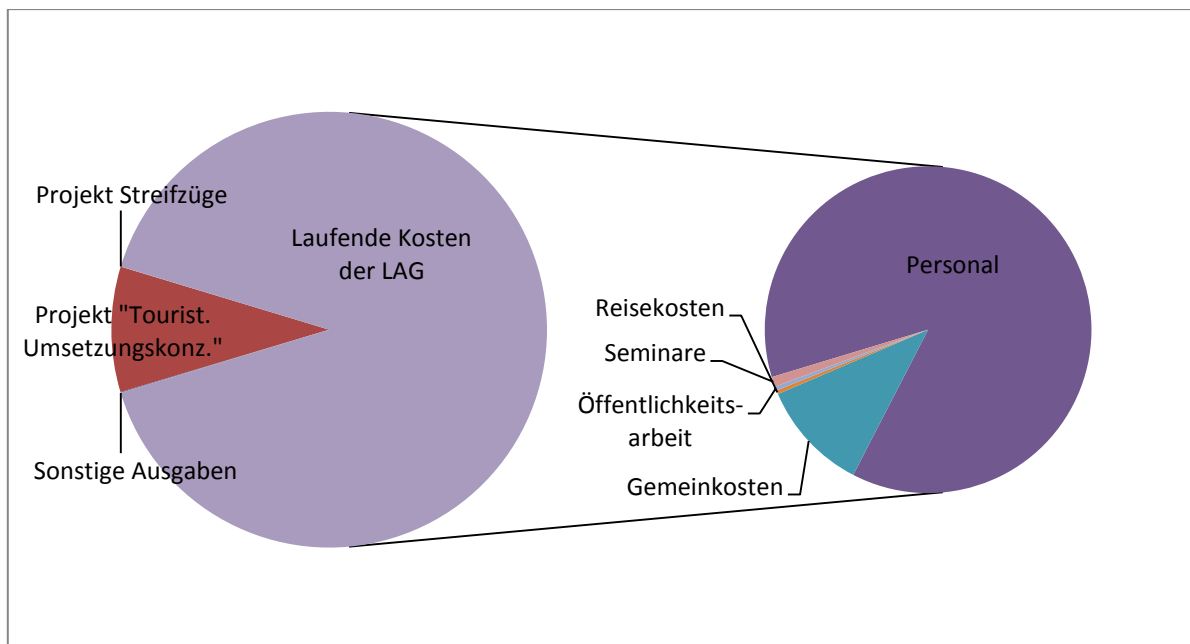
Folgende Einnahmen sind unter „Sonstiges“ zusammengefasst:

- Rücküberweisungen an die LAG Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein e.V. i. H. v. insgesamt 2452,70 Euro
- Gutschrift wg. Überzahlung durch die AOK Rheinland/Hamburg i. H. v. 1444,39 Euro

- Rückerstattung Parkgebühren RM Sebastian Moritz i. H. v. 3,60 Euro
- Gutschrift Versicherung Alexandra Lenz d. Zurich Deutscher Herold i. H. v. 762,00 Euro

Ausgaben

Im Geschäftsjahr 2019 betragen die Gesamtausgaben der LAG Region Schwalm-Mittlerer Niederrhein 80.858,16 Euro. Die Ausgaben setzen sich zusammen aus den Laufenden Kosten der LAG mit den Kostenpunkten Personal (79,8 %), Gemeinkosten (9,95 %), Reisekosten (0,35 %), Veranstaltungen und Seminare (0,89 %) sowie Öffentlichkeitsarbeit und Akteursensibilisierung (0,36 %), den Kosten für die LAG-Projekte „Touristisches Umsetzungskonzept“ (9,30 %) und „Spazierführer Streifzüge“ (0,01 %) sowie den sonstigen Ausgaben (0,06%).



Personal

Die Personalkosten vom 01. Januar bis 31. Dezember 2019 beliefen sich auf insgesamt 63.946,42 € Euro inkl. der Lohnsteuer für Dezember 2018; diese wurden in Höhe von 649,38 Euro Anfang 2019 gezahlt.

Gemeinkosten

Die allgemeinen Kosten der LAG, die sich 2019 aus Kosten für die Büroausstattung/-überlassung und Versicherungs- sowie Kontoführungsgebühren zusammensetzen beliefen sich im Jahr 2019 auf 8044,34 €.

Reisekosten

Im Rahmen von Austausch- und Vernetzungsaktivitäten sowie zu Weiterbildungszwecken entstanden der LAG im Jahr 2019 Reisekosten i. H. v. 280,50 Euro.

Veranstaltungen und Seminare

Für den Besuch von Veranstaltungen und Seminaren wurden der LAG in Summe von 722,10 Euro berechnet.

Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung / Aktivierung von Akteuren

Zur weiteren Bekanntmachung des Förderangebotes VITAL.NRW erfolgte von Mai bis einschließlich Juli 2019 ein regional bekannt gemachter Projektauftrag, welcher sich gleichermaßen an BürgerInnen, Unternehmen und Vereine der Region richtete. Hierdurch entstanden der LAG keine zusätzlichen Kosten, da alle Maßnahmen mit bereits vorhandenen Arbeitsmaterialien, intern geleisteten Design-Aufgaben sowie der Nutzung bekannter Social-Media-Kanäle abgewickelt wurden.

- Für den personellen Übergang von RM Alexandra Lenz zu Dr. Sebastian Moritz wurden neue Visitenkarten zum Preis von insg. 44,14 Euro angeschafft.
- Weiterhin bedurfte die LAG-Homepage einer technischen Wartung, wodurch Kosten von insg. 243,95 Euro entstanden sind.

Projekt „Touristisches Umsetzungskonzept“

Für die Umsetzung des LAG-Projektes Streifzüge entstanden in 2019 Gesamtkosten i. H. v. 7520,80 Euro.

Projekt „Spazierführer Streifzüge“

Für die Umsetzung des LAG-Projektes Streifzüge entstanden in 2019 Gesamtkosten i. H. v. 8,55 Euro.

Sonstige Ausgaben

Für Notariatsleistungen im Rahmen der Vereinspflege entstanden Kosten von 39,92 Euro. Für die Gebühr zum Eintrag in den Transparenzregister entstanden Kosten i. H. v. 7,44 Euro.

Ergebnis

Das Vereinskonto der LAG wird bei der Sparkasse Krefeld geführt. Bis zum 31.12.2019 konnten Einnahmen i. H. v. 127.302,49 Euro verbucht werden. Stellt man diesem Betrag die Ausgaben i. H. v. 80.858,16 Euro gegenüber, ergibt sich ein Überschuss von 46.444,33 Euro für

das Jahr 2019. Die verbliebenden Mittel werden für die Deckung der Kosten von Geschäftsstelle und Regionalmanagement sowie für die Finanzierung von LAG-getragenen Projekten in den Folgejahren eingesetzt.

Einnahmen		Ausgaben	
Regionaler Eigenanteil Kommunen	62.499,99 €	Personal	63.946,42 €
VITAL.NRW-Fördermittel "Laufende Kosten" Personalkosten	43.001,40€	Allgemeine Kosten der LAG (Büroausstattung, Versicherung, Kontoführung)	8.044,34 €
VITAL.NRW-Fördermittel "Laufende Kosten" Gemeinkosten	6.450,21 €	Reisekosten Regionalmanagement und Vorstand	280,50 €
VITAL.NRW-Fördermittel "Laufende Kosten" Reisekosten	371,99 €	Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung / Aktivierung von Akteuren	288,09 €
VITAL.NRW-Fördermittel "Laufende Kosten" Kosten für Öffentlichkeitsarbeit und Sensibilisierung / Aktivierung von Akteuren	225,75 €	Veranstaltungen und Seminare	722,10 €
VITAL.NRW-Fördermittel "Touristisches Umsetzungskonzept"	4.888,52 €	Projekt „Touristisches Umsetzungskonzept“	7.520,80 €
VITAL.NRW-Fördermittel "Streifzüge"	1.994,38 €	Projekt „Streifzüge“	8,55 €
Verkauf „Spazierführer Streifzüge“	3.373,50 €	Sonstige Ausgaben	47,36 €
Sonstige Einnahmen	4.662,69 €		
Abzgl. Differenz Auszahlungsantrag Lfd. Nr. 7	165,93 €		
Summe Einnahmen	127.302,49 €	Summe Ausgaben	80.858,16 €
		Überschuss 2019	46.444,33 €